Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Halspastillen Pfleger zuckerfrei Lutschpastillen

Wirkstoff: Primelwurzel-Dickextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Halspastillen Pfleger zuckerfrei und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Halspastillen Pfleger zuckerfrei beachten?
3. Wie sind Halspastillen Pfleger zuckerfrei einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Halspastillen Pfleger zuckerfrei aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Halspastillen Pfleger zuckerfrei und wofür werden sie angewendet?

Halspastillen Pfleger zuckerfrei sind ein pflanzliches Arzneimittel und werden angewendet bei Erkältungskrankheiten der Atemwege.

Halspastillen Pfleger zuckerfrei werden angewendet

- Zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Halspastillen Pfleger zuckerfrei beachten?

Halspastillen Pfleger zuckerfrei dürfen nicht eingenommen werden, wenn Sie

- allergisch gegen Primeln (Primula-Spezies), ätherische Öle, Menthol oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Auf Grund des Gehaltes an Menthol dürfen Halspastillen Pfleger zuckerfrei nicht bei Patienten mit Asthma bronchiale angewendet werden. Auch bei anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen, kann die Inhalation von Menthol zur Bronchokonstriktion führen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Halspastillen Pfleger zuckerfrei einnehmen.

Bei Beschwerden, die länger als eine Woche anhalten oder bei Auftreten von Atemnot, Fieber wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf, sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

Vorsicht bei der Anwendung von Halspastillen Pfleger zuckerfrei ist angebracht, wenn Sie unter Magenschleimhautentzündung oder Magengeschwüren leiden

Kinder

Halspastillen Pfleger zuckerfrei sollten von Kindern unter 12 Jahren nicht eingenommen werden.

Einnahme von Halspastillen Pfleger zuckerfrei zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Halspastillen Pfleger zuckerfrei sollen wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Halspastillen Pfleger zuckerfrei enthalten Maltitol-Lösung. Bitte nehmen Sie Halspastillen Pfleger zuckerfrei erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

1 Halspastille enthält 0,6 g Maltitol-Lösung entsprechend ca. 0,04 Broteinheiten (BE). Wenn Sie eine Diabetes-Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen. Der Kalorienwert beträgt 2,3 kcal/g Maltitol-Lösung. Maltitol-Lösung kann eine leicht abführende Wirkung haben.

Enthält einen geringen Alkoholanteil (weniger als 100 mg pro Einzelgabe).

3. Wie sind Halspastillen Pfleger zuckerfrei einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Art der Anwendung
Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren lassen bei Bedarf über den Tag verteilt 18 Lutschpastillen, z.B. 6 x drei Lutschpastillen durch Lutschen und Kauen zergehen.

Halspastillen Pfleger zuckerfrei enthalten Bestandteile pflanzlichen Ursprungs, deren Farbe natürlichen Schwankungen unterliegt, ohne dass dadurch die Wirkung des Präparates beeinträchtigt wird.

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Behandlung richtet sich nach dem Fortbestand der Beschwerden. Im Allgemeinen beträgt die Therapiedauer eine Woche.

Wenn sich die Erkrankung nach einer Woche nicht gebessert oder sogar verschlechtert hat, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Halspastillen Pfleger zuckerfrei eingenommen haben, als Sie sollten

Vergiftungserscheinungen sind auch bei Überdosierung von Halspastillen Pfleger zuckerfrei kaum zu erwarten. Bei hoher Überdosierung können vereinzelt Magenbeschwerden und Übelkeit auftreten. Halspastillen Pfleger zuckerfrei sollten dann bis zum Nachlassen dieser Symptome nicht mehr eingenommen werden. Verständigen Sie bei Verdacht auf eine Überdosierung jedoch bitte auf jeden Fall einen Arzt!

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen

Gelegentlich: kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen
Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut, der Atemwege und des Magen-Darm-Bereichs

Sehr selten: kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen
Magenbeschwerden und Übelkeit

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte die Behandlung abgebrochen werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.
Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Halspastillen Pfleger zuckerfrei aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Dose angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Für Halspastillen Pfleger zuckerfrei sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Halspastillen Pfleger zuckerfrei enthalten:

Der Wirkstoff ist: 3,75 mg Dickextrakt aus Primelwurzeln (6 – 10 : 1),
Auszugsmittel: Methanol: Wasser konz. Ammoniaklösung (50,0 : 49,8 : 0,2).

Die sonstigen Bestandteile sind: Sternanisöl, arabisches Gummi, Honig-Aroma, dünnflüssiges Paraffin, Ethanol 96 %, Bitterfenchelöl, gebleichtes Wachs, Maltitol-Lösung, Levomenthol, Natriumcyclamat, Saccharin-Natrium, Gereinigtes Wasser.

Wie Halspastillen Pfleger zuckerfrei aussehen und Inhalt der Packung:

Hellbeige-bräunliche, scheibenförmige Lutschpastillen; Dose mit 40 Lutschpastillen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dr. Pfleger Arzneimittel GmbH, D-96045 Bamberg, Telefon: 0951/6043-0, Telefax: 0951/604329.

E-Mail: info@dr-pfleger.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2019.

Halspastillen Pfleger zuckerfrei Lutschpastillen